

1. [DJV Sachsen-Anhalt will fusionieren](#)
2. [Ober sticht Unter – zumindest bei Gericht](#)
3. [Sommerpause!](#)

(Einfach auf die Überschrift klicken und zum gewünschten Textabschnitt springen)

(Newsletter auf unserer Webseite lesen – [HIER](#))

1. DJV Sachsen-Anhalt will fusionieren

„Der DJV Landesverband Sachsen-Anhalt strebt die Fusion mit den Landesverbänden Sachsen und Thüringen an.“ So lautet ein Beschluss der Mitgliederversammlung des Nachbarverbandes am 21.05.2022 in Halle. „Schnellstmöglich“ steht noch darin, spätestens aber „bis 2024“.

Der Vorsitzende, Uwe Gajowski, hat bereits Gespräche mit beiden Landesverbänden aufgenommen. Wir meinen, dass man sich aber genau anschauen muss, ob eine Fusion das richtige Mittel ist. Denn die angespannte Finanzlage in Magdeburg würde sich dadurch zunächst nicht ändern. Ebenso wenig wie die extrem dünne Personaldecke. Beides, Finanzen und dünne Personaldecke, führt unweigerlich dazu, dass im Nachbarland sowohl die Betriebsarbeit als auch die Arbeit als Interessenvertretung nur noch schwer zu stemmen ist.

Um es aber auch gleich ganz deutlich hinterher zu schicken: Das ist kein Vorwurf an den ehrenamtlichen Vorstand dort! Neben dem eigentlichen Vollzeitjob auch noch die sehr zeitaufwändige sowie zusätzlich eher mittel- bis langfristig angelegten Bereiche Mitgliedergewinnung und Lobbyarbeit unter einen Hut zu bekommen, ist ein Ding der Unmöglichkeit. Der Tag hat nun mal nur 24 Stunden.

Es braucht also vor Ort nicht nur Angebote für die Mitglieder, sondern auch eine klare Strategie (und deren Umsetzung) für die Arbeit als Berufsverband. Dies ist ohne zusätzliche (wo)man-power aus unserer Sicht nicht möglich und kann auch nicht von Erfurt oder von Dresden aus erfolgen.

Aus diesem Grund haben die DJV Landesverbände Thüringen und Sachsen zusammen mit Sachsen-Anhalt beschlossen, zunächst eine Art Zukunftswerkstatt aufzulegen. Ähnlich wie in Herne für den gesamten DJV. Dabei soll für Mitteldeutschland ausgelotet werden, welche Möglichkeiten bestehen, um den Journalistinnen und Journalisten in Sachsen-Anhalt auch künftig eine Gewerkschaft und einen Berufsverband sowie dessen Leistungen anbieten zu können.



Landesverbandstag des DJV Sachsen-Anhalt (Foto: HB)

[\(nach oben\)](#)

2. Ober sticht Unter – zumindest bei Gericht

Der ein oder andere mag sich noch an das sogenannte „Dortmund-Urteil“ bzgl. des Streits der „Ruhr Nachrichten“ mit dem Amtsblatt der Stadt und was darin stehen darf erinnern. Das damals sehr pressefreundliche Urteil besagt grob zusammengefasst, dass sich Amtsblätter auf amtliche Veröffentlichungen beschränken müssen und Lokalzeitungen keinesfalls Konkurrenz machen dürfen.

Das ist nun ein Stück weit Geschichte. Denn der Bundesgerichtshof als höhere Instanz gegenüber dem Landgericht Dortmund hat nun geurteilt, dass Amtsblätter einzelne journalistische Inhalte anbieten können, ohne damit gegen Wettbewerbsrecht und die Pressefreiheit zu verstoßen. Gleichzeitig, so der Richter, dürfe das Amtsblatt der freien Presse keine Konkurrenz machen.

Mit diesem Urteil ist alles und nichts gesagt. Denn was „einzelne journalistische Inhalte“ sind und inwieweit man damit der freien Presse Konkurrenz macht oder nicht wird natürlich jede Kommune für sich passend auslegen. Und im Ernstfall müssten darüber dann erneut Gerichte entscheiden – Entscheidungen, die dann ebenfalls wieder unterschiedlich ausfallen können. Eine klare Grenzziehung sieht in jedem Fall anders aus.

Insofern ist es sicher nur konsequent, wenn der die „Ruhr Nachrichten“ vertretende Anwalt nun den Gang vor das Bundesverfassungsgericht prüft.



Foto: Nikolay Kazakov – Link zur PM des BGH

[\(nach oben\)](#)

3. Sommerpause!

Pünktlich mit Beginn der Ferien in Thüringen ist der Sommer ja nun wirklich mit geballter Macht angekommen. Und bei Temperaturen von deutlich über 30 Grad, wie sie ja erwartet werden, ist ein kühles Plätzchen am Wasser einem Newsletter sicher vorzuziehen. Was bestimmt sowohl für das Lesen als aber natürlich auch für das Schreiben gilt.

Deshalb macht unser Newsletter jetzt eine kleine Sommerpause. Wir lesen uns dann – hoffentlich gut erholt – nach Ferienende wieder!

Selbstverständlich ist der DJV Thüringen jederzeit für seine Mitglieder erreichbar, Sommer hin oder her. Nur für einen Besuch in der Geschäftsstelle bitten wir um vorherige Terminvereinbarung.

Allen Mitgliedern wünschen wir einen phantastischen Sommer!



Bild von NickyPe auf Pixabay

[\(nach oben\)](#)